

Über diesen Verhaltenskodex

Ziel und Zweck

Der globale Wolt Verhaltenskodex für Lieferanten (nachfolgend der „Kodex“) dient dazu, einheitliche Compliance-Standards für unsere Lieferanten zu etablieren und ist zudem Bestandteil unseres Vertragsverhältnisses mit ihnen. Dieser Kodex gilt zusätzlich zur geforderten Einhaltung der jeweils geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir bei Wolt verpflichten uns, mit einem Höchstmaß an Integrität und Compliance zu arbeiten, und wir erwarten von unseren Lieferanten und ihrem Personal (z. B. ihren Mitarbeiter*innen, Geschäftsführer*innen, leitenden Angestellten, Vertreter*innen, Repräsentant*innen und Subunternehmer*innen), dass sie diese Verantwortung mittragen und diesen Kodex sowie den übergeordneten Verhaltenskodex, soweit anwendbar, einhalten.

Geltungsbereich

Dieser Kodex gilt für alle unsere Lieferanten, sowie deren Mitarbeiter*innen, Subunternehmer*innen und Partnerunternehmen. Damit sind alle Personen gemeint, die an der Produktion von Waren oder Dienstleistungen für Wolt beteiligt sind, einschließlich Fleet Account Manager, an jedem Standort in der Welt, mit Ausnahme von: und Handelspartnern wie Restaurants und Einzelhandelsgeschäften, die verpflichtet sind, die Richtlinien für Wolt Partner zu befolgen.

Verantwortlichkeit

Unsere Lieferanten sind dafür verantwortlich, diesen Kodex zu lesen, zu verstehen und anzuerkennen und dafür zu sorgen, dass er von ihren Mitarbeiter*innen, Subunternehmer*innen und Tochtergesellschaften befolgt wird. Wolt behält sich das Recht vor, von Zeit zu Zeit die Einhaltung dieses Kodex durch unsere Lieferanten zu überprüfen und bei festgestellten Verstößen Maßnahmen zu ergreifen.

Eigentümer des Dokuments und Änderungen

Dieser Kodex wird von den Wolt Legal und Procurement Teams verwaltet und gepflegt. Von Zeit zu Zeit können wir Änderungen daran vornehmen, um den Kodex auf den neuesten Stand zu bringen und ihn an die sich stetig weiterentwickelnden Anforderungen anzupassen. Die neueste Version des Verhaltenskodexes ist auf der Wolt Webseite verfügbar.

Gemeinsam mit unseren Lieferanten für mehr Nachhaltigkeit sorgen

Bei Wolt haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Städte lebenswerter zu machen. Sei es nun, dass wir kleine Unternehmen wie Restaurants oder Einzelhändler*innen mit ihren Kund*innen verbinden oder Arbeitsplätze für Kurier*innen vor Ort schaffen – wir wissen, dass unser Erfolg von den Lieferanten abhängt, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir glauben, um ein wirklich nachhaltiges Unternehmen zu sein, dass wir mit unserer gesamten Wertschöpfungskette zusammenarbeiten müssen, um uns stetig zu verbessern.

Auch wenn einige der in diesem Kodex enthaltenen Punkte für unsere Lieferanten neu sind oder von ihnen noch *entwickelt* bzw. implementiert werden müssen, wird von allen Lieferanten erwartet, dass sie diesen Kodex lesen, verstehen, anerkennen und proaktiv daran arbeiten, sich selbst und ihre Partner zu verbessern, da dies eine Voraussetzung für eine Geschäftsbeziehung mit uns darstellt.

Meldung von Verstößen bei Nichteinhaltung

Eine offene und ehrliche Kommunikation ist eine wichtige Grundlage für starke Beziehungen. Alle unsere Lieferanten, deren Mitarbeiter*innen, Partner und andere Stakeholder sind angehalten, sich zu melden, wenn sie etwas beobachten, das gegen die in diesem Kodex dargelegten Informationen oder Erwartungen oder gegen die Einhaltung der geltenden nationalen oder lokalen Gesetze und der Wolt Richtlinien verstößt. Wir behalten uns das Recht vor,

unsere Lieferanten auf die Einhaltung dieses Kodexes hin zu überprüfen, da dies eine Mindestvoraussetzung für eine geschäftliche Zusammenarbeit ist. Sollten wir Verstöße gegen diesen Kodex feststellen, werden wir je nach Schwere des Verstoßes geeignete Maßnahmen ergreifen, zu denen eine Schreibtischuntersuchung, eine eingehende Untersuchung, die Aussetzung oder Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem betreffenden Lieferanten gehören können. Falls der Vertrag eines Lieferanten diesem Kodex widerspricht oder ihn ergänzt, ist der Vertrag in Bezug auf die widersprüchliche oder ergänzende Bestimmung maßgebend.

Verstöße gegen den Kodex sollten direkt an unsere vertrauliche **Drittanbieter-Hotline [Speak Up](#)**, oder direkt an das Wolt Compliance-Team unter compliance@wolt.com gemeldet werden. Weitere Einzelheiten dazu sind auf unserer Webseite zu finden.

Arbeitsbedingungen

Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen

Deine Mitarbeiter*innen sollten immer freiwillig bei der Arbeit erscheinen und niemals der Gefahr ausgesetzt sein, durch ihr Arbeitsumfeld körperlichen Schaden zu nehmen. Wolt wird die Zusammenarbeit mit Lieferanten bevorzugen, die eine maximale Wochenarbeitszeit von 48 Stunden haben, wobei die tägliche Höchstarbeitszeit eingehalten wird, plus einer außerordentlichen Überstundenzahl von 12 Stunden pro Woche, die freiwillig geleistet werden, ODER der maximal zulässigen Überstundenzahl, die in den geltenden nationalen/lokalen Gesetzen festgelegt ist, je nachdem, welcher Wert der geringere ist. Du solltest deinen Mitarbeiter*innen alle sieben Tage mindestens einen freien Tag oder vergleichbare Ansprüche gewähren.

Wolt bestärkt seine Lieferanten, die psychische Gesundheit seiner/ihrer Mitarbeiter*innen zu kontrollieren und zu fördern, insbesondere in schwierigen Zeiten wie globalen Pandemien oder in Zeiten politischer Unruhen. Dazu gehört auch, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter*innen Arbeitspausen einlegen können und dass sie in ihren Tätigkeiten angemessen unterwiesen und vor übermäßiger körperlicher oder geistiger Ermüdung geschützt werden.

Kinderarbeit und der Schutz junger Arbeitnehmer*innen

Du darfst in deinen Betriebsstätten keine Kinderarbeit zulassen, d. h. es sollten keine Personen unter 16 Jahren (oder höher gemäß der jeweiligen nationalen/lokalen Gesetzgebung) für ungelernete Arbeit und keine Personen unter 18 Jahren (oder höher gemäß der jeweiligen nationalen/lokalen Gesetzgebung) für qualifizierte Arbeit beschäftigt werden. Falls zutreffend und relevant, solltest du besondere Vorkehrungen zum Schutz junger Arbeitnehmer*innen treffen und bspw. sicherstellen, dass sie keine schweren Maschinen bedienen, keine Nachtschichten arbeiten oder nicht mit Arbeiten beschäftigt werden, die ihrer geistigen, sozialen oder körperlichen Gesundheit schaden können oder die moralisch gefährlich oder schädigend sind.

Zwangs- oder Sklavenarbeit, moderne Sklaverei und Menschenhandel

Du darfst in keiner deiner Betriebsstätten Zwangs- oder Sklavenarbeit einsetzen. Zudem solltest du zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass du keine Formen der modernen Sklaverei oder des Menschenhandels (auch nicht indirekt) durch deine Geschäftsbeziehungen mit deinen Partnern in der Lieferkette unterstützt.

Disziplinarmaßnahmen

Du darfst keine Formen der körperlichen Bestrafung oder des psychischen oder physischen Zwangs zur Disziplinierung deiner Mitarbeiter*innen anwenden.

Löhne und Sozialleistungen

Du musst deinen Mitarbeiter*innen in den Ländern, in denen du tätig bist, den Mindestlohn zahlen, sofern ein solcher existiert. Wir möchten dich nachdrücklich auffordern, deinen Mitarbeiter*innen einen [existenzsichernden Lohn](#) zu zahlen. Die Löhne sollten immer direkt an die jeweiligen Arbeitnehmer*innen gezahlt werden, und zwar als gesetzliches Zahlungsmittel und in regelmäßigen Abständen, die nicht länger als einen Monat betragen sollten.

Wolt Lieferanten sollten ihren Mitarbeiter*innen Zugang zu einer angemessenen Sozial-, Kranken- und Unfallversicherung ermöglichen, wenn diese im Land der Geschäftstätigkeit nicht verfügbar sind.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Du solltest das Recht deiner Mitarbeiter*innen, sich in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und gängiger Praxis selbst zu organisieren, ihre Interessen zu vertreten und Tarifverhandlungen zu führen, anerkennen und nicht beeinträchtigen. Unterstütze solcherart Bemühungen mit geeigneten Mitteln.

Diversität, Gleichstellung und Inklusion

Du solltest ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen, das den gegenseitigen Respekt, die Gleichstellung der Geschlechter und die Chancengleichheit für alle fördert. Dies gilt auch für die Art und Weise, wie du deine Mitarbeiter*innen einstellst, beförderst, entlohnst und weiterbildest, sowie für die Art und Weise, wie du dein Geschäft betreibst (z. B. Einkauf bei kleinen Anbieter*innen oder bei Unternehmen, die von Frauen geführt werden).

Diskriminierung

Du darfst keine Person(en) aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Religion, Familienstand, sexueller Orientierung, politischer Meinung, nationaler oder ethnischer Zugehörigkeit oder anderer ähnlicher Merkmale diskriminieren. Du musst sicherstellen, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um Diskriminierung und Vorurteile zu unterbinden, auch im Hinblick darauf, wie du Mitarbeiter*innen einstellst, beförderst, entlohnst und weiterbildest und in der Art und Weise, wie du dein Unternehmen führst.

Gesundheit und Sicherheit

Du solltest stets ein sicheres und sauberes Arbeitsumfeld für deine Mitarbeiter*innen bereitstellen und aufrechterhalten, indem du dafür sorgst, dass Risiken für ihre Gesundheit und Sicherheit (einschließlich Unfälle) erkannt und reduziert werden. Dazu gehört auch, dass du ihnen gegebenenfalls eine angemessene persönliche Schutzausrüstung und -kleidung zur Verfügung stellst, sie schulst und deine Betriebsstätten mit entsprechender Beschilderung versiehst. Darüber hinaus müssen alle Lieferanten die Arbeitsschutzbestimmungen des jeweiligen Landes, in dem sie tätig sind, einhalten. Deine Mitarbeiter*innen sollten jederzeit Zugang zu sauberem Trinkwasser und sauberen Sanitäreinrichtungen haben.

Ökologische Nachhaltigkeit & Umweltverträglichkeit

Treibhausgase, Energie, Abfall und Wasser

Du solltest deine negativen Umweltauswirkungen proaktiv ermitteln, analysieren und verbessern. Dazu gehört mindestens, dass du deine Treibhausgasemissionen in der gesamten Wertschöpfungskette, deinen Energieverbrauch, deine Abfallerzeugung und deinen Wasserverbrauch ordnungsgemäß misst und reduzierst und dafür sorgst, dass alle erforderlichen Umweltgenehmigungen gültig sind und eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle und Chemikalien

Falls zutreffend und relevant, musst du außerdem über ein angemessenes System und gültige Genehmigungen für den Umgang mit Chemikalien und gefährlichen Stoffen, Abwässern und Feststoffabfällen verfügen. Wolt bestärkt Lieferanten nachdrücklich darin, nachhaltige Alternativen (Prozesse, Produkte, Materialien oder Lösungen) zu sondieren, die mit uns eingesetzt und/oder erprobt werden können.

Faire und ethische Geschäftspraktiken

Kommunikation

Du solltest offen und ehrlich sein und uns sagen, wenn etwas schiefläuft. Wolt möchte seine Lieferanten darin bestärken, öffentlich über ihre Fortschritte in jedem dieser Bereiche zu berichten. Lieferanten ist es untersagt, die Marke Wolt ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Wolt in der externen oder öffentlichen Kommunikation

zu verwenden.

Einhaltung von Gesetzen

Du solltest nach ethischen Grundsätzen und mit Integrität handeln. Du musst die geltenden nationalen/lokalen Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem du tätig bist und die für dein Unternehmen gelten, einhalten, und über die erforderlichen Genehmigungen verfügen, auch wenn einige dieser Gesetze internationaler oder ausländischer Natur sind. Dazu gehört unter anderem die Einhaltung aller Wettbewerbsrechte und Kartellgesetze, aller geltenden steuerlichen Verpflichtungen und/oder der Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit und -qualität (falls zutreffend).

Interessenkonflikte

Du solltest regelmäßig alle tatsächlichen, potenziellen oder vermeintlichen Interessenkonflikte ermitteln und Wolt gegenüber offenlegen, damit mit diesen in geeigneter Weise verfahren werden kann.

Vertrauliche Informationen

Du solltest Geschäftsgeheimnisse und geschützte Informationen von Wolt im größtmöglichen Umfang respektieren und schützen, indem du sicherstellst, dass zuverlässige Verfahren und geeignete Systeme vorhanden sind und dass die Mitarbeiter*innen zur Einhaltung dieser Systeme zur Verantwortung gezogen werden.

Bestechung, Korruption und Geldwäsche

Du solltest dich niemals direkt oder indirekt an Bestechung oder anderen korrupten Geschäftspraktiken beteiligen, wie zum Beispiel an unangemessenen Zahlungen, Geschenken, Bewirtungen oder anderen Zuwendungen, die Geschäftsentscheidungen unangemessen beeinflussen könnten, vor allem nicht bei Wolt Mitarbeiter*innen. Du solltest keine Spenden im Namen von Wolt oder Wolt Mitarbeiter*innen vornehmen.

Wolt Lieferanten sollten stets über geeignete Systeme und Prozesse verfügen, um das Potenzial für Geldwäsche oder die Finanzierung terroristischer, militärischer oder krimineller Aktivitäten zu minimieren. Dazu gehört eine entsprechende Buchführung und die Aufzeichnung finanzieller Transaktionen und das Verbot des Insiderhandels oder einer anderen illegalen oder missbräuchliche Nutzung von Insiderinformationen.

Sanktionen

Du gehörst keiner sanktionierten Organisation oder Partei (einschließlich Einzelpersonen, Unternehmen oder Ländern), wirst auch nicht von einer solchen kontrolliert, arbeitest weder mit einer solchen zusammen, noch bist du anderweitig mit einer solchen verbunden. Du bist nicht an der Ausfuhr, der Einfuhr, dem Verkauf und der Lieferung von „kontrollierten“ Gütern, Software oder Technologien beteiligt. Wir behalten uns das Recht vor, die Eigentumsverhältnisse deines Unternehmens zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Sanktionen verletzt werden, und Zahlungen zu blockieren und/oder die Nutzung der Wolt Dienste auszusetzen, bis Ermittlungen im Zusammenhang mit Sanktionen, der Bekämpfung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung abgeschlossen sind.

Subunternehmer*innen

Du solltest deine eigenen Lieferanten und Subunternehmer*innen identifizieren und dokumentieren und sicherstellen, dass diese denselben Ansprüchen und Vorgaben unterliegen, die in diesem Kodex dargelegt sind.

Kenntnisnahme & Bestätigungserklärung

Ich bestätige, dass ich ein Exemplar des Globalen Verhaltenskodex für Lieferanten von Wolt erhalten und gelesen habe, dass ich den Inhalt verstanden habe und dass mein Unternehmen zustimmt, diesen Kodex zu befolgen.



Globaler Wolt Verhaltenskodex für Lieferanten

Ich erkenne an, dass dieser Kodex einen wichtigen Bestandteil aller Lieferanten-Käufer-Vereinbarungen zwischen meinem Unternehmen und Wolt oder einer seiner Tochtergesellschaften darstellt.

Nach meinem besten Wissen und Gewissen hält sich mein Unternehmen an den Globalen Wolt Verhaltenskodex für Lieferanten (Wolt Global Seller Code of Conduct).

Ich habe die Befugnis, das unten genannte Unternehmen zur Einhaltung zu verpflichten.

Name: _____

Funktion: _____

Unternehmen: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____ (TT/MM/JJJJ)

Bitte fülle diese Seite aus und sende sie an deine*n Wolt Ansprechpartner*in oder direkt an Wolt Enterprises Deutschland GmbH, Stralauer Allee 6, 10245 Berlin.